

ARKIV.
Wiener Zeitschrift
 für
Kunst, Literatur, Theater
 und
Mode.

Om Th. № 3. a

6

Sonntag, den 18. November 1820.

139

Von diesen Blättern erscheinen wöchentlich drei Nummern Texte und ein kolorirtes Nebenbild, welche hier gegen Vorauszahlung zusammen in viertheil. um 15 fl., halbj. um 30 fl. und ganzjährig um 60 fl. W. W. und ohne Kupfer viertel. um 7 fl., halbj. um 14 fl. und ganzjährig um 28 fl. W. W. im Bureau dieser Zeitschrift (Koblmart Nr. 257) und bey A. Strauß in der Dorotheergasse; für Auswärtige aber durch die P. P. Postämter um 33 fl. halb- und 66 fl. W. W. ganzjährig zu haben sind. Durch die Buchhandlung Tendler und Comp. wird diese Zeitschrift in Monatsheften mit und ohne Kupfer für das In- und Ausland versendet.

Schwarzenbergs Denkmahl.

Als das Auge des Helden brach, den Europa beweinet,
 Und der edelste Geist entschwand der sterblichen Hülle,
 Trat Mnemosyne vor den Vater der Götter und Menschen,
 Also sprechend: o Zeus, mir liegt als heilige Pflicht ob,
 Zu bewahren des Edlen Gedächtniß im Menschengeschlechte.
 Ewig lebe, wie du, der dankbaren Herzen Erinnerung,
 Ewig leb' er der Welt im nimmer vergehenden Bilde!
 Beyfall nickte der Frommen der Vater der Götter und Menschen,
 Rief Thorwaldsen und sprach: folg' ihr und stelle das Bild auf!

Joseph Sonnleithner.

Der Ring.

Novelle.

Von A. v. Weingarten.

(Fortsetzung.)

Von Warschau und Wilna ließ er durch Gilbothen sich bringen, was der Markt an seltenen Früchten, an kostbaren Kleinigkeiten zu bieten vermochte, um durch sinnvolle Überraschungen die Geliebte zu vergnügen, dem halberathenen oder schlau abgefragten Wunsche zuvorzukommen, den süßen Dank eines Händedrucks, eines frohen Lächelns zu gewinnen. Harmonien wiegten sie im Schlummer, und glänzende Feste durch ihn veranstaltet, riefen die Bewohner der Umgegend ihr zur Huldigung herbey. Stundenlang konnten sie jetzt auch sprachlos in des Nordens langen Dämmerabenden des schnellen Flugs der Zeit vergessen, und in Träumen, aus der Wonne ihrer Nähe entsponnen, sich der Zukunft goldne Tage weben. Die Lage der Verhältnisse, der kaum begonnene Krieg, die Rücksichten, welche S. für seine Familie zu nehmen sich genöthigt sah, die schene Achtung selbst, welche ihm Nataliens